



Liebe Leserinnen und Leser,

er ist einer der bekanntesten Kabarettisten Deutschlands. Zusammen mit Claus von Wagner leitet er „Die Anstalt“ im ZDF und begeistert damit ein Millionenpublikum. Markus Pins hat sich für das von

ihm gegründete Format [TVinfo.de](http://TVinfo.de) und für *fiftyfifty* mit Max Uthoff unterhalten. Einige O-Töne: „Ich hoffe, dass ich meinen Kindern auch vermitteln kann, dass es keine Rolle spielt, ob das dann ein Müllmann ist oder Bundespräsident.“ Oder: „Es wird schlimme Verteilungskämpfe geben. Menschen, die sich Räume mit Klimaanlage leisten können und andere, die draußen irgendwie überleben müssen.“ Oder: „Klimaleugnung 2.0 ist ja nichts anderes als die Klimaverzögerungstaktik der FDP und auch der Union.“ Und: „Die an der Macht sind und die ökonomisch das Sagen haben, haben zu viel Geld und zu viel Einfluss.“ Schließlich: „Ich glaube, das größte Problem auf dieser Welt sind Männer mit Waffen. Also einfach mal Männer 30 Jahre lang Tee kochen lassen, und die Frauen sollen das mal regeln.“

Deutschlands bekanntest Armutsforscher, Prof. Christoph Butterwegge, schreibt darüber, wie die Ampel den Wohlfahrtsstaat demontiert und darüber, dass die der Opposition nicht einmal weit genug geht. Soziale Probleme nähmen deutlich zu, die Staatsausgaben aber sollen mit Verweis auf die Schuldenbremse nicht steigen. Schlechte Zeiten für von Armut betroffene Menschen. 3 Millionen junge Menschen in Deutschland sind nach EU-Kriterien einkommensarm. Der viel diskutierte „Leistungsentzug“ dürfte hauptsächlich Personen mit psychischen oder Suchterkrankungen treffen. Prof. Butterwegge: „Die Bekämpfung von Armut und Obdachlosigkeit ist nun mal teuer.“

Wieder einmal bieten wir Ihnen ein sehr gutes Heft, wie wir finden. Was meinen Sie? Schreiben Sie uns.

Eine ansprechende Lektüre wünscht Ihnen Ihr

Hubert Ostendorf

*fiftyfifty*: Straßenmagazin und Galerie

*underdog*: erste Hilfe für den besten Freund der Obdachlosen

*east west*: Beratung und Unterstützung für ArmutsmigrantInnen aus Osteuropa

*strassenleben*: Wohnungslose zeigen ihre Stadt

*housing first*: normale Wohnungen für Wohnungslose ohne Vorbedingungen

*gutenachtbus*: mobile Hilfe für Menschen auf der Straße

Jägerstr. 15  
40231 Düsseldorf

Fon 0211/9216284  
Fax 0211/9216389  
mobil 0176 21432308

[Newsletter an- oder abmelden](#)

[www.fiftyfifty.de](http://www.fiftyfifty.de)

[www.fiftyfifty-galerie.de](http://www.fiftyfifty-galerie.de)

[www.housingfirstfonds.de](http://www.housingfirstfonds.de)

[www.strassenleben.org](http://www.strassenleben.org)

[www.gutenachtbus.org](http://www.gutenachtbus.org)

Spenden

asphalt e.V./fiftyfifty

Postbank Essen

IBAN: DE35 3601 0043 0539 6614 31

BIC: PBNKDEFF

fiftyfifty-Beirat:

Ingrid Bachér, Schriftstellerin

Prof. Dr. Ulrika-Eller-Rüter, Künstlerin, Sängerin

Maria Fischer, Unternehmerin, Personalberaterin

Jasmin Hahn, Schauspielerin

Peter Martin, Dipl. Kaufmann, Autor

Dr. Jasper Prigge, Rechtsanwalt